



***Alles Liebe?***  
*25. Plakatwettbewerb  
des Deutschen Studentenwerks  
für Designstudierende*

## Liebe Design-Studentin, lieber Design-Student, wie geht's dir?

Hast du eine emotionale Bindung zu deinem Studium?  
Zu deiner Hochschule? Zu deinem Fachbereich?  
Gleichgültigkeit, Distanz, Wut – Liebe? Alles zusammen?  
Fühlst du dich als Teil „deiner“ Hochschule?  
Liebst du deine Alma Mater, liebst du dein Fach?  
Gibt es ein „studentisches Lebensgefühl“? Was macht es aus?  
Wie sieht es aus? Ist dein Studium dein Leben?  
Ein rundum glückliches Leben? Eine stressige Beziehung?

Wie auch immer: Zeig' Gefühl!

### Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Studentinnen und Studenten aus den Fachbereichen **Grafik-Design, Visuelle Kommunikation** oder **Kommunikationsdesign**, die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Universität, Fachhochschule, Kunsthochschule oder Akademie der Bildenden Künste) in der Bundesrepublik Deutschland immatrikuliert sind.

Eng mit diesen Fächern verwandte Studiengänge können ebenfalls zum Wettbewerb zugelassen werden. Das Deutsche Studentenwerk (DSW) entscheidet nach Prüfung der Studieninhalte über die Zulassung zum Wettbewerb. Kriterien, die für eine Zulassung sprechen, sind: möglichst großer Gestaltungsanteil und Schwerpunkt auf Print. Das bedeutet konkret, dass zum Beispiel Studierende der Architektur oder Kunstpädagogik nicht teilnahmeberechtigt sind.

„Am liebsten ist mir die Mensa“

### Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **6. Dezember 2010**. Bitte melde dich mit dem beigelegten Formular einzeln oder als Klasse über deine Hochschule an.

„Ganz schön teure Liebe – ich zahle 500 Euro Studiengebühren“

### Einsendeadresse

Deutsches Studentenwerk  
„25. Plakatwettbewerb“  
Monbijouplatz 11  
10178 Berlin

Die Wettbewerbseinsendungen werden nicht zurückgesandt.

„Hör' mir auf mit Liebe, ich will hier nur meinen Abschluss“

### Anzahl der Plakate

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer kann insgesamt **drei Plakate in den Wettbewerb einreichen**. Das bedeutet: Du kannst 3 Plakate einzeln einreichen oder 3 Plakate als Gruppenarbeit oder 2 einzeln und 1 als Gruppe oder 1 einzeln und 2 als Gruppenarbeit.

„Ich habe meine Liebe in der Uni gefunden“

### Einreichungsschluss

Einreichungsschluss ist der **21. Februar 2011**. Das bedeutet: Die Plakate müssen spätestens bis zum **21. Februar 2011, 17:00 Uhr**, im Deutschen Studentenwerk (DSW) in Berlin eingegangen sein. Verspätet eingehende Sendungen nehmen wir nicht an.

„Ohne meine Uni wäre ich nicht die, die ich jetzt bin“

### Teilnahmebedingungen

Die Arbeiten müssen fristgerecht im Deutschen Studentenwerk eingegangen sein. Betreuung durch Dozentinnen und Dozenten ist erlaubt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit einer Veröffentlichung ihrer Plakate im Rahmen der Berichterstattung bzw. Dokumentation des Wettbewerbs sowie der eventuellen Aufnahme ihrer Plakate in die Wanderausstellung einverstanden.

Mit der Annahme eines Preisgelds räumt die Urheberin bzw. der Urheber dem DSW ein ausschließliches Nutzungsrecht an dem prämierten Entwurf im Rahmen des Plakatwettbewerbs ein. Während eines Zeitraums von fünf Jahren wird der Urheber das Motiv nur in Abstimmung mit dem DSW anderweitig verwerten.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Bedingungen dieser Ausschreibung an.

Einsendungen, welche die genannten Anforderungen nicht erfüllen, können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Für Schäden, die bei Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Liebe Uni, sei gut zu mir!“

### Preise

Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.500 Euro.

1. Preis 1 x 2.000 Euro
2. Preis 2 x 1.000 Euro
3. Preis 3 x 500 Euro

Die Jury behält sich vor, das Preisgeld anders aufzuteilen.

Die prämierten Plakatentwürfe gehen zusammen mit einer Auswahl von insgesamt 30 Motiven in einer Ausstellung auf die Reise durch verschiedene Studentenwerke in Deutschland. Vier Plakatmotive werden gedruckt und bundesweit an verschiedene Institutionen verschickt.

„Liebe? Eher Frust und Angst“

### Einreichungsformat

- Format DIN A1 (841 x 594 mm)
- Hoch- oder Querformat
- Aufgezogen auf Leichtstoffplatte oder Karton, Stärke: 2-4 mm
- Titel mit inhaltlichem Bezug zum Entwurf auf der Rückseite
- Pro Arbeit jeweils ein vollständig ausgefülltes Formular (siehe Vordruck) mit der Erklärung über die Urheberrechte beifügen
- Das Formular bitte nicht auf der Rückseite des Plakats festkleben
- Max. vierfarbig drucktechnisch realisierbar
- Das Logo des Deutschen Studentenwerks soll auf den Plakaten **nicht** erscheinen

„Hochschule? Liebe? Die ticken ja nicht richtig...“

### Veranstalter

Das DSW ist der Dachverband der 58 Studentenwerke in der Bundesrepublik Deutschland, die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Förderung der 2,1 Millionen Studierenden verantwortlich sind. Der Plakatwettbewerb des DSW wird seit 1987 jährlich durchgeführt. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell gefördert. Kooperationspartner ist das Museum für Kommunikation Berlin.

„Ich könnte meine FH lieben, wenn ...“

### Jury

Die Jury ist eine fünfköpfige Fachjury. Sie setzt sich zusammen aus Lehrenden nicht beteiligter Hochschulen, Werbeagenturen, ehemaligen Preisträgern etc. Die Plakate werden der Jury anonym präsentiert, d.h. ohne Hinweis auf den Urheber oder die Hochschule.

„Liebe? Lieber mehr BAföG“

### Verpackung und Einsendung

Die Verpackung der Einsendung muss die volle Anschrift des Absenders tragen. Das DSW haftet nicht für Schäden, die auf dem Transport entstehen.

„Ich liebe die Inhalte, aber doch nicht die Uni“

### Kontakt

Deutsches Studentenwerk  
Monbijouplatz 11  
10178 Berlin  
Tel.: 030.29 77 27 23  
plakat@studentenwerke.de  
www.studentenwerke.de